

## **Beeindruckende Naturaufnahmen**

### **Fotoausstellung „Glanzlichter“ ab Karfreitag im Natureum**

*Balje.* Passend zur neuen Sonderausstellung „Flieger“ im Natureum wartet die Fotoausstellung „Glanzlichter 2024“ mit einigen beeindruckenden Vogelbildern auf. Das Siegerfoto des gleichnamigen Wettbewerbes zeigt einen Eisvogel im Sturzflug. Durch den Einsatz von mehreren Blitzgeräten sowie einer langen Belichtungszeit gelang Simon Schneider die außergewöhnliche Aufnahme, die die Jury direkt auf den ersten Blick fesselte. Auch das Siegerfoto des Junior Awards zielt ein farbenprächtiger Vogel. Der 17-jährige Brasilianer Thiago Anthunes lichtete den Grünflügelara vor einem Wasserfall im Chapada dos Guimarães National Park ab. Zwar nicht so farbenfroh, aber nicht weniger beeindruckend mutet der ebenfalls mit Federn geschmückte Protagonist auf dem Gewinnerbild des Fitz-Pölking-Awards an. Ein Schneegeier, fotografiert auf dem Qinghai-Tibet-Plateau in China, scheint mit durchdringendem Blick und ausgefahrenen Krallen dem Betrachter direkt in Augen zu schauen. Doch natürlich besteht die Ausstellung nicht nur aus Vogelbildern. Traumhafte Landschaftsaufnahmen aus der Wüste ebenso wie aus dem Eismeer, filigrane Schmetterlinge bis hin zu gewaltigen Braunbären – die Ausstellung, die ab **Karfreitag, 29. März**, im Museum zu sehen ist, zeigt die Natur in allen Facetten.

Auch außerhalb der Galerie geht es an den Ostertagen „tierisch“ zu im Natureum. Am Gründonnerstag um 14 Uhr steht das Ostersymbol schlechthin im Mittelpunkt. In der Mitmachführung „Eieiei – Rund ums Huhn“ gibt es einige spannende Fakten um das scheinbar so vertraute Frühstücksei und Federvieh zu erfahren. Am Ostersonntag, 31. März, geht es auf einen tierischen Osterspaziergang durch den Park zu Vorwerkhühnern, Kaninchen, Schleswiger Kaltblutpferden, Skudden, Zwergottern und Co. Für jüngere Kinder gibt es an Ostermontag, 1. April, um 11 Uhr eine spannende Ostergeschichte. Die Hühner des Natureums stehen vor einem Rätsel. Seit Tagen verschwinden Eier aus den Nestern. Gunilla und Kunigunde legen sich nachts auf die Lauer. Werden Sie den geheimnisvollen Eierdieb erwischen? Anschließend geht es auf Ostereiersuche im Park oder bei schlechtem Wetter im Museum.

Natureum Niederelbe  
Neuenhof 8, 21730 Balje  
Tel: 0 47 53/ 84 21 10  
Fax: 0 47 53/ 84 21 84  
[www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de)  
[info@natureum-niederelbe.de](mailto:info@natureum-niederelbe.de)



Für die Veranstaltungen empfiehlt sich eine Anmeldung per E-Mail an [info@natureum-niederelbe.de](mailto:info@natureum-niederelbe.de) oder unter Telefon 0 47 53 / 84 21 10. Das Natureum öffnet Dienstag bis Sonntag sowie an den Feiertagen von 10 bis 18 Uhr.

**Bildtext1:** Viel Geduld und technisches Können war für diese außergewöhnliche Aufnahme eines Eisvogels notwendig. Foto: Simon Schneider/Glanzlichter 2024

**Bildtext2:** Anne-Marie Etienne hielt das nächtliche Aufeinandertreffen am Wasserloch fest. Foto: Anne-Marie Etienne/Glanzlichter 2024

**Bildtext3:** Über die Ostertage erwartet die Gäste ein „tierisches“ Programm im Natureum. Da darf das Huhn natürlich nicht fehlen. Foto: Hilik/Natureum

### **Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk**

**Öffnungszeiten:** Di bis So/Feiertage 10 – 18 Uhr • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro, ermäßigt 6 Euro (Kinder bis vier Jahre frei) • Info-Telefon: (04753) 84 21 10 • Weitere Informationen: Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude

Natureum Niederelbe  
Neuenhof 8, 21730 Balje  
Tel: 0 47 53/ 84 21 10  
Fax: 0 47 53/ 84 21 84  
[www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de)  
[info@natureum-niederelbe.de](mailto:info@natureum-niederelbe.de)

